

Ist mein Kind schulreif?

# Aspekte von Schulreife

Schulfähigkeit wird von fünf Grundbedingungen bestimmt:

1. Kognitive Entwicklung
2. Motorische Voraussetzungen
3. Soziale Fähigkeiten
4. Emotionale Entwicklung
5. Lebenspraktische Entwicklung

# Kognitive Entwicklung

- ▶ Grundwissen/Weltwissen
- ▶ Zusammenhänge erfassen
- ▶ Merkfähigkeit/Kurzzeitgedächtnis
- ▶ Sprache und Sprechverhalten
- ▶ Phonologische Bewusstheit

# Grundwissen

- ▶ Name und Nachname
- ▶ Adresse
- ▶ Tagesablauf
- ▶ Jahreslauf und wichtige Ereignisse zuordnen
- ▶ Berufe
- ▶ Sinn von Hygiene
- ▶ Benennen der Grundfarben
- ▶ Zählen, Anzahlen bestimmen
- ▶ Formen erkennen

# Zusammenhänge erfassen

- ▶ Zusammenhänge erkennen im Sinne von;

„Wenn ich meine Schultasche nicht schließe, dann verliere ich etwas.“

„Weil ich meinem Nachbarn in den Bauch geboxt habe, darf ich nicht in die Pause.“

„Wenn ich trödle, komme ich zu spät“

# Merkfähigkeit

- ▶ Anweisungen merken und wiederholen können
- ▶ Mindestens vier Begriffe nachsprechen können
- ▶ Lieder und Gedichte aus dem Kindergarten merken können
- ▶ Wichtige Bildinhalte merken können
- ▶ Würfelaugenanzahl auf einen Blick erfassen und merken können

# Sprache und Sprechverhalten

- ▶ Verfügen über einen altersgemäßen Wortschatz
- ▶ Gesprächsbereitschaft besitzen
- ▶ Gegenstände und Abbildungen aus Kinderbüchern benennen können
- ▶ Zu Bildfolgen erzählen
- ▶ Geschichten nacherzählen können
- ▶ Von Erlebnissen erzählen können
- ▶ Umgangsformen kennen: Grüßen, Entschuldigen, um etwas höflich bitten

# Phonologische Bewusstheit

- ▶ Reimwörter erkennen - bilden
- ▶ Heraushören einzelner Laute (Hörst du ein A in Apfel? Hörst du ein I in Oma?)
- ▶ In Silben sprechen

# Motorische Voraussetzungen

- ▶ Körperbau / körperliche Reife
- ▶ Grobmotorik
- ▶ Feinmotorik

# Grobmotorik

- ▶ Bewegungsabläufe koordinieren können:
  - Gerade vorwärts laufen können
  - Rückwärts gehen können
  - Hüpfen auf einem Bein
  - Hampelmannsprünge - Überkreuzbewegungen
  - Balanzieren
  - Werfen und Fangen
- ▶ Gefahren einschätzen können
- ▶ Kraft dosieren können

# Feinmotorik

- ▶ Mit dem Kleber umgehen können
- ▶ Den Stift richtig und unverkrampft halten
- ▶ Beim Ausmalen die Begrenzungslinie einhalten
- ▶ Papier nach Anweisung sauber falten können
- ▶ Sauber ausschneiden können
- ▶ Einfache Figuren erkennbar zeichnen können

# Soziale Schulfähigkeit

- ▶ Regelbedeutungen erfassen und Regeln einhalten
- ▶ Arbeitsanweisungen Folge leisten
- ▶ Sich in einer Gruppe angesprochen fühlen
- ▶ Gesprächsregeln kennen und einhalten
- ▶ Konstruktives Konfliktlösen
- ▶ Hilfsbereitschaft
- ▶ Aufmerksamkeit und Motivation

# Regeln einhalten

- ▶ Sich melden
- ▶ In der Zweierreihe aufstellen
- ▶ Nicht im Schulhaus laufen
- ▶ Ertragen, dass man nicht immer der Erste sein kann
- ▶ Niemandem ohne zu fragen etwas wegnehmen
- ▶ Leise arbeiten

# Arbeitsanweisungen beachten und sich in der Gruppe angesprochen fühlen

- Bei der ersten Anweisung das Buch aus der Tasche holen
- Oft gibt es Anweisungen, die für die ganze Klasse gelten!

# Gesprächsregeln kennen und einhalten

- ▶ Andere ausreden lassen
- ▶ Andere nicht auslachen
- ▶ Laut und deutlich sprechen
- ▶ Zuhören
- ▶ Nur dann sprechen, wenn man aufgerufen ist

# Konflikte konstruktiv lösen

- ▶ Meinungsverschiedenheiten müssen verbal ausgetragen werden
- ▶ Schlagen, Treten, Würgen etc. sind tabu
- ▶ Das Kind muss erkennen, dass diese Tätigkeiten dem anderen ebenso weh tun wie ihm selbst
- ▶ Kein Recht auf Selbstjustiz
- ▶ Sich entschuldigen können
- ▶ Grenzen anerkennen

# Hilfsbereitschaft

- ▶ Etwas ausleihen können
- ▶ Einem kranken Mitschüler die Hausaufgaben mitbringen
- ▶ Etwas aufräumen, das im Weg liegt
- ▶ Sich für die Gemeinschaft verantwortlich fühlen

# Aufmerksamkeit und Motivation

- ▶ Konzentrationsspanne mindestens 10 Minuten
- ▶ Aufgaben zielstrebig bis zum Ende durchführen
- ▶ Überwindung bei etwas zu bleiben, das nicht großen Spaß macht

# Emotionale Schulfähigkeit

- ▶ Ablösung von den Eltern
- ▶ Frustrationstoleranz - Belastbarkeit
- ▶ Selbstbewusstsein - Selbstwertgefühl

# Ablösung von den Eltern

- ▶ Kind spielt gerne mit Gleichaltrigen
- ▶ Kann für gewisse Zeit alleine bleiben
- ▶ Selbstständigkeit, z.B. alleine anziehen, aufräumen

# Frustrationstoleranz - Belastbarkeit

- ▶ Verlieren können
- ▶ Auch andere zum Zug kommen lassen
- ▶ Sich von Misserfolgen oder Schwierigkeiten nicht sofort abbringen lassen

# Selbstbewusstsein - Selbstwertgefühl

- ▶ Sich neuen Situationen weitgehend angstfrei stellen können
- ▶ Sich nachfragen trauen
- ▶ Bei Problemen zuversichtlich bleiben
- ▶ Durchsetzungsvermögen beweisen
- ▶ Gefühle angemessen äußern können

# Lebenspraktische Entwicklung

- ▶ Eigene Sachen erkennen
- ▶ Selbstständig an- und ausziehen
- ▶ Toilettengang
- ▶ Selbstorganisation beim Essen und Trinken
- ▶ Örtliche und zeitliche Orientierung
- ▶ Übernahme kleiner Dienste für die Gemeinschaft

# Mögliche Folgen zu früher Einschulung

- ▶ Bei mangelnder Sozialkompetenz: Kind beginnt zu weinen oder fällt durch aggressive Handlungen auf, findet keine Freunde
- ▶ Bei mangelnder emotionaler Stabilität: Kind ist oft enttäuscht, stört, verweigert sich
- ▶ Bei mangelnder Belastbarkeit: Kind kann sich nicht ausreichend lang konzentrieren, zappelt, stört, schwätzt, ...
- ▶ Arbeitstempo entspricht oft nicht dem Durchschnittstempo → Frustration
- ▶ Hausaufgaben fallen schwer → deutlich mehr Mithilfe und Zuwendung durch die Eltern nötig
- ▶ Defizite werden in höhere Klassen mitgeschleppt, der ganze schulische Erfolg wird gemindert

# Was tun?

- ▶ Defizite erkennen und gezielt daran arbeiten
- ▶ Gespräch mit den Erziehern suchen
- ▶ Möglichkeiten abwägen:
  - Zurückstellung
  - Besuch einer schulvorbereitenden Einrichtung
  - Einschulung in der Diagnose-Förderklasse an der Förderschule